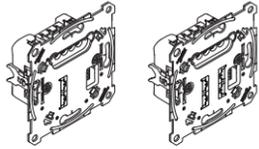


Elektronik-Schalt-Einsatz

Gebrauchsanleitung



merten

Elektronik-Schalt-Einsatz

Art.-Nr. MEG5151-0000

Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach

Art.-Nr. MEG5152-0000

Notwendiges Zubehör

- Zu komplettieren mit:
- entsprechenden Modulen (siehe Funktionsübersicht).

Zubehör

- PlusLink-Erweiterung (Art.-Nr. MEG5130-0000)
- PlusLink Verteiler (3 Phasen) (Art.-Nr. MEG5130-0001)

Für Ihre Sicherheit



GEFAHR
LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN
Eine sichere Elektroinstallation muss von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Qualifizierte Fachkräfte müssen fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen.

- Anschluss an Installationsnetz
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Sicherheitsnormen, örtliche Anschlussregeln und Vorschriften

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.



GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
Auch bei ausgeschaltetem Gerät kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an den angeschlossenen Verbrauchern immer das Gerät über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.



GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
Auch bei ausgeschaltetem Gerät liegt am Plus-Link Spannung an. Bevor Sie am Gerät arbeiten, schalten Sie es immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

Ist eine oder sind mehrere PlusLink-Linien in Ihrer Installation separat abgesichert, sind diese nicht galvanisch voneinander getrennt. Verwenden Sie in diesem Fall die PlusLink-Erweiterung.



VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden.
Die Spannungsdifferenz unterschiedlicher Phasen kann das Gerät beschädigen. Schließen Sie alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PlusLink-Linien an dieselbe Phase an oder verwenden Sie PlusLink-Verteiler für phasenübergreifende Installationen.

Elektronik-Schalt-Einsatz kennenlernen

Mit dem Elektronik-Schalt-Einsatz (im Folgenden **Einsatz** genannt) können Sie ohmsche oder induktive Lasten je Kanal schalten:

	Glühlampen (ohmsche Last)
	230 V-Halogenlampen (ohmsche Last)
	Niedervolt-Halogenlampen mit dimmbarem gewickeltem Trafo (induktive Last)

Der Einsatz ist überlastfest und kurzschlussfest.

Der Einsatz verfügt zusätzlich über einen (1fach-Einsatz), bzw. zwei (2fach-Einsatz) **PlusLink**-Eingänge, über die Sie die Kanäle des Einsatzes von anderer Stelle steuern können. Der Einsatz, komplettiert mit einem Modul (siehe Funktionsübersicht), ist das empfangende Gerät und wird über **PlusLink (PL)** von sendenden Geräten gesteuert.

Sendende Geräte sind z. B.:

- Zentralstellen-Einsatz (komplettiert mit entsprechenden Modulen)
- Nebenstelle Plus, 1fach/2fach
- mechanische Taster
- externe Sensoren

Um den PlusLink nutzen zu können, benötigen Sie eine separate Ader in Ihrer Installation.



Die Summe der Leitungsabschnitte einer PL-Linie darf 100 m nicht überschreiten (bei Verwendung einer 3-adrigen Leitung).



VORSICHT
Der Einsatz kann beschädigt werden!

- Betreiben Sie den Einsatz immer innerhalb der angegebenen technischen Daten.
- Betreiben Sie den Einsatz nur an sinusförmiger Netzspannung.
- Das Schalten von Steckdosen ist verboten. Die Gefahr der Überlastung und des Anschlusses ungeeigneter Lasten ist zu groß.
- Wird eine Klemme zum Durchschleifen benutzt, muss der Einsatz mit einem 6 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden.

Funktionsübersicht des 1fach-Einsatzes komplettiert mit entsprechenden Modulen

Modul:	Funktion:
Taster-Modul Basic, 1fach	• ein-/ausschalten
Taster-Modul Basic, 2fach	• ein-/ausschalten • Lichtszenen aufrufen und speichern
Taster-Modul Comfort, 1fach	• ein-/ausschalten • Treppenlichtfunktion
Taster-Modul Comfort, 2fach	• ein-/ausschalten • Lichtszenen aufrufen und speichern • Treppenlichtfunktion
Connected Taster-Modul, 1fach	• ein-/ausschalten • Zusätzliche App-Funktionen ¹
Connected Taster-Modul, 2fach	• ein-/ausschalten • Lichtszenen aufrufen und speichern • Zusätzliche App-Funktionen ¹
ARGUS 180 UP Sensor-Modul	• helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion
ARGUS 180 UP Sensor-Modul mit Schalter	• helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion • permanent ein-/ausschalten
Zeitschaltuhr-Modul	• manuell ein-/ausschalten • zeitgesteuert ein-/ausschalten • DCF-Zeitgeber auswerten

¹ Mehr Informationen über die App und die App-Funktionen finden Sie in der Anleitung des entsprechenden Moduls.

Funktionsübersicht des 2fach-Einsatzes komplettiert mit entsprechenden Modulen

Modul:	Funktion:
Taster-Modul Basic, 1fach	• beide Kanäle zusammen ein-/ausschalten
Taster-Modul Basic, 2fach	• beide Kanäle separat ein-/ausschalten
Taster-Modul Comfort, 1fach	• beide Kanäle zusammen ein-/ausschalten • Treppenlichtfunktion
Taster-Modul Comfort, 2fach	• beide Kanäle separat ein-/ausschalten • Treppenlichtfunktion (beide Kanäle zusammen)
Connected Taster-Modul, 1fach	• beide Kanäle zusammen ein-/ausschalten • Zusätzliche App-Funktionen ¹
Connected Taster-Modul, 2fach	• beide Kanäle separat ein-/ausschalten • Zusätzliche App-Funktionen ¹
ARGUS 180 UP Sensor-Modul	• helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion • helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion
ARGUS 180 UP Sensor-Modul mit Schalter	• helligkeitsabhängige Treppenlichtfunktion • helligkeitsunabhängige Treppenlichtfunktion • permanent ein-/ausschalten
Zeitschaltuhr-Modul	• beide Kanäle zusammen manuell ein-/ausschalten • beide Kanäle separat oder zusammen zeitgesteuert ein-/ausschalten • DCF-Zeitgeber auswerten

¹ Mehr Informationen über die App und die App-Funktionen finden Sie in der Anleitung des entsprechenden Moduls.

Einsatz montieren



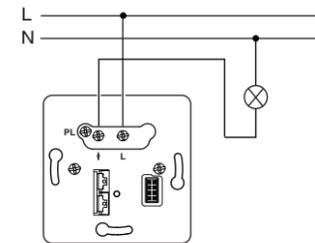
Wenn Sie das Gerät nicht in eine einzelne Standard-UP-Einbaudose montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last:

Lastreduzierung um	bei Einbau
25 %	in Hohlwände * mehrere gemeinsam in einer Kombination *
30 %	in 1- oder 2fach Aufputzgehäuse
50 %	in 3fach Aufputzgehäuse

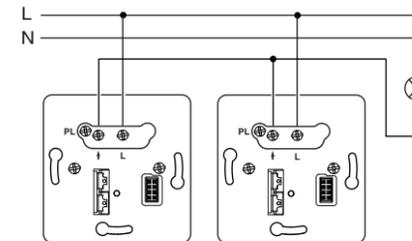
* bei mehreren Faktoren Lastreduzierung addieren!

Einsatz (1fach) für den gewünschten Anwendungsfall verdrahten

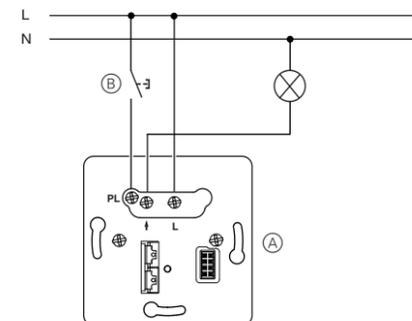
Einsatz als Einzelgerät



Zwei Einsätze parallel geschaltet

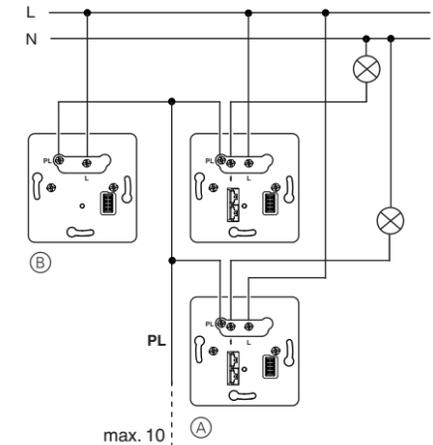


Einsatz mit mechanischem Taster über PlusLink



- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz
- (B) Mechanischer Taster (Toggle-Betrieb)

Einsatz in Kombination mit sendendem Gerät über PlusLink (beispielhaft gezeigt mit Nebenstelle Plus)

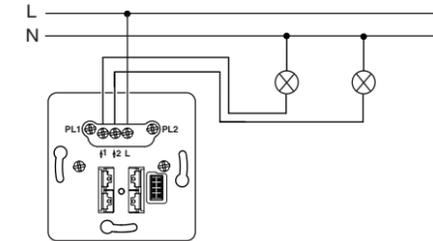


- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz
- (B) Nebenstelle Plus, 1fach/2fach (sendendes Gerät)

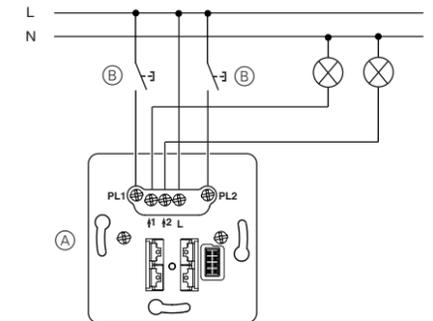
Einsatz (2fach) für den gewünschten Anwendungsfall verdrahten

i Wenn Sie am 2fach-Einsatz nur an einem Kanal Lasten anschließen, dann muss es Kanal 1 sein.

Einsatz als Einzelgerät

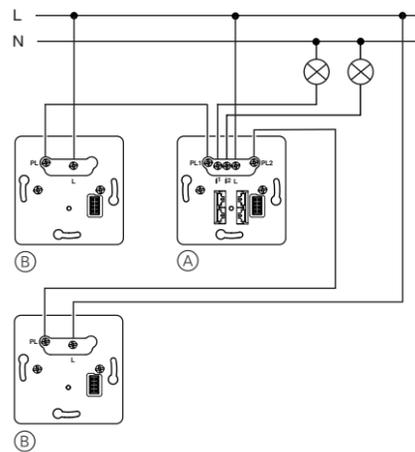


Einsatz mit mechanischen Tastern über PlusLink



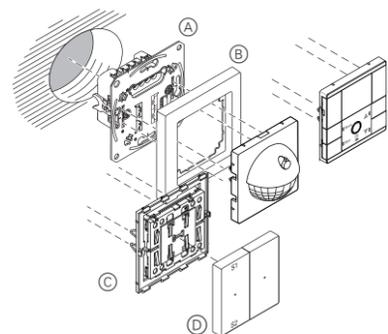
- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach
- (B) Mechanische Taster (Toggle-Betrieb)

Einsatz in Kombination mit sendendem Geräten über PlusLink
(beispielhaft gezeigt mit Nebenstelle Plus)



- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach
- (B) Nebenstelle Plus, 1fach/2fach (sendendes Gerät)

Gerät einbauen

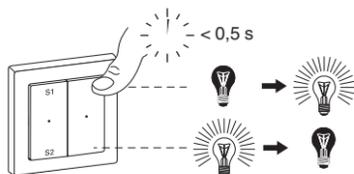


- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz, 1fach/2fach
- (B) Rahmen
- (C) Modul (siehe Funktionsübersicht)
- (D) Wippen für Modul

Einsatz bedienen

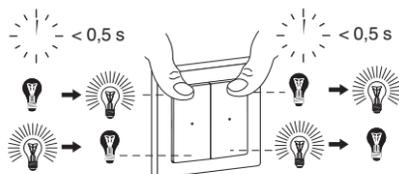
i Die Bedienung des Einsatzes wird beispielhaft in Kombination mit einem Taster-Modul gezeigt. Mehr Details zur Bedienung der unterschiedlichen Module finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

Verbraucher ein-/ausschalten (1fach-Einsatz)



Verbraucher ein-/ausschalten (2fach-Einsatz)

- rechte Taste: Kanal 1
- linke Taste: Kanal 2



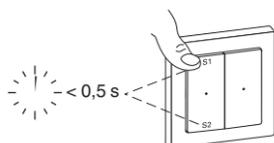
Lichtszenen aufrufen (1fach-Einsatz)

(nur für Taster-Modul, 2fach)

Standard-Szenen

Ab Werk verfügen alle Geräte über Voreinstellungen für eine Lichtszene.

- S1: Licht an
- S2: Licht aus



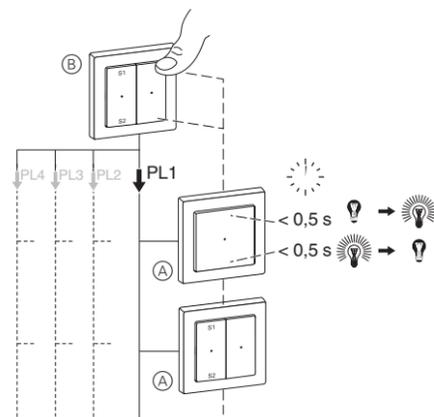
Verbraucher von anderer Stelle über PlusLink steuern mit sendenden Geräten, wie

- Zentralstellen-Einsatz mit Modul
- Nebenstelle Plus, 1fach/2fach
- mechanischem Taster
- externem Sensor

Beispielbedienung 1:

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert.

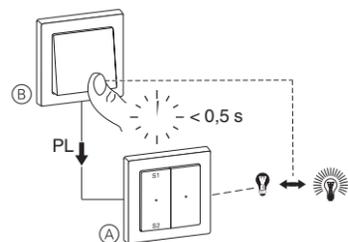
- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): ein-/ausschalten



- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz in PL-Linie 1
- (B) Zentralstellen-Einsatz mit Modul

Beispielbedienung 2:

i Bei Verwendung eines mechanischen Tasters wird empfohlen nur einen Einsatz anzuschließen. Bei zwei oder mehreren Einsätzen ist ein synchrones Schalten der Lasten nicht mehr sichergestellt.



- (A) Elektronik-Schalt-Einsatz
- (B) Mechanischer Taster

Was tun bei Störungen?

Das Gerät schaltet im Betrieb regelmäßig aus

- Gerät abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.

Der Verbraucher lässt sich nicht wieder einschalten.

- Gerät abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.
- Möglichen Kurzschluss beheben.
- Defekte Verbraucher ersetzen.

Technische Daten

Nennspannung: AC 220/230 V ~, 50/60 Hz

MEG5151-0000

Schaltleistung: 50-420 VA
Ausgänge: 1

MEG5152-0000

Schaltleistung pro Kanal: 50-220 VA
Ausgänge: 2

Neutralleiter: nicht erforderlich
Anschlussklemmen: Schraubklemmen für max. 2x 2,5 mm² oder 2x 1,5 mm²

Absicherung: 16 A-Leitungsschutzschalter
Eigenschaften:
• kurzschlussfest
• überlastfest

Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Schneider Electric SE

se.com/contact